

Kleingruppenleiter Handbuch

Dieses Heft gehört



Christengemeinde Duisburg

Inhalt

1 Kleingruppenleiter-Training	1
1.1 Warum Kleingruppen?	1
1.2 Wie sieht eine Kleingruppe aus?	3
1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter	4
1.4 Starte deine Gruppe	8
2 Häufig gestellte Fragen	10
3 Hilfreiche Bibelstellen	12
4 Antwortschlüssel	15
Anhang	16
Coaching-System	16
Kleingruppenleiter - Jobbeschreibung	17
Wertekodex	18
Glaubensbekenntnis	18

1 Kleingruppenleiter-Training

1.1 Warum Kleingruppen?

Wir glauben, Gottes Vision für Menschen ist es, dass sie _____

Das bedeutet, Gott zu begegnen, seine Begabung zu entdecken und darin zu wachsen, um in der Bestimmung zu dienen, die Gott vorbereitet hat.

Aus diesem Grund gibt es in der Christengemeinde Duisburg Kleingruppen.

Kleingruppen dienen einem einfachen Zweck: sie bringen Menschen zusammen.

Wir glauben, dass Gott uns für Beziehungen geschaffen hat. Nur in Gemeinschaft mit anderen können wir das Leben in Fülle erfahren, wie Gott es für uns vorgesehen hat.

_____ geschieht im Kontext von Beziehungen.

Gute Beziehungen sind nicht einfach zu finden. Kleingruppen existieren, um lebensverändernde Beziehung für dich verfügbar zu machen.

Zwei haben es besser als einer allein: Zusammen erhalten sie mehr Lohn für ihre Mühe. Wenn sie hinfallen, kann einer dem anderen aufhelfen. Doch wie schlecht ist der dran, der allein ist und fällt, und keiner ist da, der ihm beim Aufstehen hilft! Es können sich zwei, die in einer kalten Nacht unter einer Decke liegen, aneinander wärmen. Doch wie kann einer, der alleine liegt, warm werden? Ein Einzelner kann leicht von hinten angegriffen und niedergeschlagen werden; zwei, die zusammenhalten, wehren den Überfall ab. Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen.

Prediger 4, 9-12 NLB

Gottes Methode, um uns Freiheit und Heilung zukommen zu lassen, sind Menschen. Wenn wir Probleme einander bekennen und füreinander beten, geht es uns besser.

Bekennet einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet.

Jakobus 5,16 NGÜ

Das Kleingruppensystem der Christengemeinde Duisburg

Als Christengemeinde glauben wir, dass unsere Gemeinde gleichzeitig _____ und _____ werden muss.

Wir werden größer, damit wir so viele Menschen wie möglich mit der lebensspendenden Botschaft von Jesus erreichen. Wir treffen uns in Kleingruppen, um Beziehungen zu bauen und für Menschen da zu sein.

Kleingruppenleiter-Training

Deshalb sind wir eine Gemeinde, die aus Kleingruppen _____ und keine Gemeinde _____ Kleingruppen.

Das Vorbild für unser Kleingruppenmodell ist die frühe Kirche. Die Apostelgeschichte berichtet von dem enormen Wachstum der ersten Gemeinde in Jerusalem. Hierbei waren Treffen von kleinen Gruppen in Häusern eine Grundlage.

Unbeirrt lehrten sie auch weiterhin Tag für Tag im Tempel und in Privathäusern und verkündeten die gute Nachricht, dass Jesus der Messias ist.

Apostelgeschichte 5,42 NGÜ

Kleingruppen bieten drei wichtige Dinge

1. Sie sind ein Ort der _____

Ja, ich versuche bei allen Menschen eine gemeinsame Grundlage zu finden, um wenigstens einige von ihnen für Christus zu gewinnen.

1. Korinther 9,22 NLB

Wir müssen unser Leben nicht alleine meistern. Gott hat uns für Gemeinschaft geschaffen. Kleingruppen sind ein Ort, um Beziehungen zu bauen, uns austauschen und gemeinsam im Glauben zu wachsen.

2. Sie sind ein Ort des _____

Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.

1. Johannes 3,16 NGÜ

In Gemeinschaft werden unsere Probleme kleiner. Gott gebraucht andere Menschen, um uns zu ermutigen und zu unterstützen. In einer Kleingruppe wirst du wahrgenommen, man nimmt Anteil an deinem Leben und unterstützt dich in deinem Glauben.

3. Sie sind ein Ort des _____

Eisen schärft Eisen, ebenso schärft ein Mensch einen anderen.

Sprüche 27,17 NLB

Wir glauben daran, dass jeder Mensch mit einem von Gott gegebenen Potential erschaffen wurde, um einen Unterschied auf dieser Welt zu machen. Kleingruppen sind ein Ort, an dem du mit anderen zusammen Jesus ähnlicher werden kannst und das Potential entfaltest, das Gott bereits in dich hineingelegt hat.

1.2 Wie sieht eine Kleingruppe aus?

Dein Leben ist deine Gruppe

Das Kleingruppensystem der Christengemeinde basiert auf der Idee des _____ Dies bedeutet, dass sich Leute treffen, die dieselben Interessen und Leidenschaften teilen. Mach aus dem, was du jetzt bereits gerne tust, eine Kleingruppe.

Die Leiter können ihre Kleingruppe nach ihren Gaben oder Interessen gestalten.

Von Sport bis gemeinsamen Mittagessen, von Müttern mit Kindern zu Studenten, von Bibelstudium bis Kunst, unsere Gruppen sind so unterschiedlich wie wir es sind.

Gruppenstruktur

Gruppen treffen sich während eines Jahres in 2 _____

Da zu jedem Semester neue Gruppen starten ist es einfach, sich einer Gruppe anzuschließen und unterschiedliche Arten von Gruppen zu besuchen.

Gruppen treffen sich _____ während eines Semesters.

Gruppen treffen sich an verschiedenen Orten. Bei dir oder einem anderen Teilnehmer zu Hause, in Parks, Restaurants oder Cafés.

Jedes Gruppentreffen sollte die folgenden vier Dinge beinhalten:

1. _____
Nehmt euch Zeit zum Kennenlernen und austauschen.
2. _____
Das ist von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Fußballspiel oder Kochen, Austausch über ein Buch oder die Predigt vom Sonntag.
3. _____
Frage die Teilnehmer nach Gebetsanliegen und betet am Anfang und/oder am Ende jedes Treffens.
4. Geistlicher Teil
Dadurch unterscheidet sich deine Kleingruppe von einem Verein. Egal ob bei der Aktivität oder in einer Diskussion, teile Gottes Wort mit deiner Gruppe. Du kannst z.B. einfach darüber reden, welcher Bibelvers dich gerade beschäftigt oder wie ihr die Sonntagspredigt im Alltag praktisch umsetzen könnt.

Kleingruppenleiter-Training

Kleingruppen sind kein Ort für

1. Opfer/Kollekte
2. nicht genehmigte Sprecher oder Ressourcen
3. Kontroverse Themen

1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter

Gott hat für jeden von uns einen Platz in der Gemeinde. Kleingruppenleiter sind eine wichtige Ergänzung zu dem Leitungsteam der Christengemeinde, um die pastorale Fürsorge sicherzustellen.

Du sollst den Zustand deiner Herden kennen und dich mit Leib und Seele ihrer Pflege widmen.

Sprüche 27,23 NLB

Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer.

Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.

Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

Epheser 4, 11-13 NGÜ

Deine Hauptaufgabe als Kleingruppenleiter ist, deinen Teilnehmern zu helfen, ihren _____ mit Gott zu gehen.

Die Teilnehmer deiner Kleingruppe werden in ihrem geistlichen Wachstum unterschiedlich weit sein und jeder wird einen anderen nächsten Schritt gehen müssen. Hier einige nächste Schritte, die du ihnen empfehlen kannst:

- Fang an, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen
- Fang an, regelmäßig Bibel zu lesen
- Fang an, regelmäßig zu beten
- Lass dich taufen
- Werde Teil eines Teams
- Gib deinen Zehnten
- Lade einen Freund oder Nachbarn in die Gemeinde oder Kleingruppe ein
- Besuche das Kleingruppenleiter-Training, um selbst ein Kleingruppenleiter zu werden

Tipps, um ein erfolgreicher Kleingruppenleiter zu sein:

1. _____ für deine Teilnehmer
2. Bestimme einen _____ der dir hilft, die Gruppe zu leiten und sich um die Teilnehmer zu kümmern.
3. Halte auch außerhalb der Treffen _____ mit den einzelnen Teilnehmern, indem du Zeit mit ihnen verbringst oder auch durch E-Mails, Anrufe oder soziale Netzwerke. Ermutige auch die Teilnehmer während der Woche miteinander Gemeinschaft zu pflegen.
4. Habt Spaß miteinander, lacht zusammen. Schaffe eine angenehme Atmosphäre.
5. Respektiere die _____ der anderen, indem du das Gruppentreffen pünktlich beginnst und beendest.
6. _____ Teilnehmer ein, mit dir zusammen den Gottesdienst zu besuchen.
7. _____ die Gruppe um einen Teilnehmer, der durch eine Krise geht. Sei dabei weise und sensibel.

Gebet

Gebet ist das Fundament unserer Gemeinde und wichtig für deine Kleingruppe.

Wenn die Menschen zu mir beten und meine Nähe suchen und zu mir zurückkehren, will ich sie im Himmel erhören und ihnen die Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Chronik 7,14 NLB

Wie du für deine Gruppe beten kannst:

- Bete für Gebetsanliegen der Teilnehmer
- Bitte um die Gegenwart des Heiligen Geistes in deiner Gruppe
- Bitte Gott, die Herzen jedes Einzelnen zu öffnen, damit sie seine Wahrheit hören
- Bete, dass sich eine authentische Gemeinschaft entwickeln kann
- Bitte um Weisheit und Stärke, um deine Gruppe gut zu leiten

Kleingruppenleiter-Training

Hab Vertrauen

Wenn du nur das tust, wobei du dich wohlfühlst, dann brauchst du Gott nicht. Das Beste liegt häufig außerhalb unserer Komfortzone.

Wenn du Gott und Menschen durch die Leitung einer Kleingruppe dienst, wird Gott dich auch dazu ausrüsten und dir Weisheit und Kraft geben, um die Gruppe gut zu leiten.

Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht.

Philipper 4,13 NGÜ

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7 NGÜ

Fühlst du dich verunsichert, dann proklamiere Bibelverse, um die Lügen des Feindes zu entlarven:

1. Wenn du denkst, dass du keine Zeit hast, dann erinnere dich daran, dass Gott dich genau dafür geschaffen hat und sein Zeitplan perfekt ist.

Wer immer nach dem Wind sieht, wird nie säen und wer immer auf die Wolken achtet, wird nichts ernten.

Prediger 11,4 NLB

2. Wenn du dich nicht fähig fühlst, dann erinnere dich daran, Gott hat dich ausgerüstet.

Aus eigener Kraft sind wir dieser Aufgabe nicht gewachsen; es gibt nichts, was wir uns als Verdienst anrechnen könnten. Nein, unsere Befähigung verdanken wir Gott.

2. Korinther 3, 5-6 NGÜ

3. Wenn du meinst, dass deine Vergangenheit dich disqualifiziert, dann erinnere dich daran, Gott gebraucht unvollkommene Menschen.

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt.

In allen unseren Nöten kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden: Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von Gott bekommen.

2. Korinther 1,3-4 NGÜ

Wenn du nicht weißt, wie du jemandem in deiner Kleingruppe helfen kannst, dann erinnere dich an SWAG:

- Schritte führen/vermitteln
- Wort Gottes teilen
- Aufbauen/Ermutigen
- Gebet

Unterstützung

Als Kleingruppenleiter bist du nie allein. Der Bereichsleiter arbeitet mit dir zusammen, damit wir großartige Kleingruppen in der Christengemeinde haben.

Wie du eine gute Gruppendynamik schaffst

Kläre die Erwartungen

Damit sich die Teilnehmer in der Gruppe wohlfühlen, müssen sie wissen, was sie erwartet. Nimm dir die Zeit und erkläre, wie du dir die Abende vorstellst, zu welcher Uhrzeit ihr beginnt und das Treffen endet, wie Diskussionen oder andere Gruppenaktivitäten durchgeführt werden und wie Teilnehmer Gebetsanliegen nennen und sich einbringen können.

Halte dich an die 70/30 Regel

Ermutige die Teilnehmer sich zu beteiligen und vermeide es, selbst die ganze Zeit zu reden. Die Teilnehmer sollten ungefähr 70% reden, der Leiter die restlichen 30%.

Halte den Austausch positiv

Führe die Unterhaltung zurück zum Thema, falls sie in eine negative oder zerstörerische Richtung abdriftet. Falls schwierige oder komplexe Fragen aufkommen, biete ein Gespräch unter vier Augen nach dem Treffen an oder frage deinen Bereichsleiter, wie du damit umgehen kannst.

Leite die Gespräche so, dass jeder daran teilnehmen kann.

Denke daran, dass die Teilnehmer auf ihrer geistlichen Reise unterschiedlich weit sein können. Nicht jeder versteht christliches Vokabular oder geistliche Konzepte.

Kleingruppenleiter-Training

Respektiere Grenzen

Männer dienen Männern und Frauen dienen Frauen. Ein Ehepaar kann einem Single dienen. Wir wollen Integrität und Reinheit in den Kleingruppen bewahren. Diese Grenzen sollen dem Leiter und den Teilnehmern helfen, unangenehme Situationen zu vermeiden.

Bleibe in Kontakt

Bleibe während des ganzen Semesters im Kontakt mit deinem Bereichsleiter. Rede mit ihm über potentielle neue Kleingruppenleiter und wie sich jeder einzelne entwickelt.

1.4 Starte deine Gruppe

Alle Kleingruppenleiter absolvieren die folgenden Schritte, bevor sie leiten:

1. Werde ein Teil der Christengemeinde.
2. Nimm an einem Kleingruppenleiter-Training teil.
3. Fülle das Anmeldeformular aus und stimme dem Glaubensbekenntnis und dem Wertekodex zu.
4. Nimm an einem 1zu1-Interview teil

Wie starte ich meine Kleingruppe?

1. Bitte Gott um Leitung, welche Gruppe du leiten sollst und wen du einladen kannst.
2. Entscheide dich für ein Thema oder eine Aktivität, die du liebst, einen Ort, an dem ihr euch treffen könnt und eine Zeit, die für dich in Frage kommt.
3. Melde deine Gruppe bei dem Bereichsleiter an, damit Interessenten sich informieren und dich kontaktieren können.
4. Lade Leute, die du kennst oder triffst, in deine Gruppe ein.
5. Bete, dass Gott großartige Dinge in deiner Gruppe tut.

Vorbereitung für deine Kleingruppen-Treffen:

- Schreibe eine E-Mail an die Teilnehmer und erinnere sie an das erste Treffen.
- Sei rechtzeitig da und schaffe eine einladende Atmosphäre.

Für ein erstes Kennenlernen innerhalb der Gruppe verwende Fragen wie:

- Wie hast du von unserer Kleingruppe erfahren?
- Welche Hobbies hast du? Auf was freust du dich?
- Was hat dich hierhergebracht?
- Was erwartest du von dieser Kleingruppe?

Zusammenfassung:

Deine konkrete Aufgabe als Kleingruppenleiter in 3 Worten zusammengefasst:

1. _____: täglich namentlich für deine Teilnehmer
2. _____: den nächsten Schritt für deine Teilnehmer in diesem Semester
3. _____: einen Co-Leiter ausbilden und zum Kleingruppenleiter bevollmächtigen

**Du bist ein wichtiger Teil der Christengemeinde.
Danke!**

2 Häufig gestellte Fragen

Wie finde ich die richtigen Leute für meine Kleingruppe?

- Beginne mit den Menschen, mit denen du bereits im Alltag zu tun hast (Arbeitskollegen, Freunde und Nachbarn).
- Halte Ausschau nach Leuten, die neu in der Gemeinde oder im Glauben sind oder sich für eine Kleingruppe interessieren.
- Suche nach Menschen mit Potenzial, das du fördern möchtest. Bitte Gott, dir die richtigen Leute zu senden.

Wo können wir uns als Kleingruppe treffen?

Wir möchten alle Kleingruppen ermutigen, sich außerhalb der Gemeinde dort zu treffen, wo ihr auch sonst eure Zeit verbringt. Das kann die eigene Wohnung, ein Restaurant, ein Park, ein Café oder sogar das Büro sein.

Woher bekomme ich Ressourcen für meine Kleingruppe?

Unter cgduisburg.de/kleingruppen findest du verschiedene Ressourcen, die du für deine Kleingruppe verwenden kannst.

Müssen wir uns als Kleingruppe wöchentlich treffen?

Wir empfehlen wöchentliche Treffen während des Semesters, denn dadurch können echte und tiefe Beziehungen entstehen.

Woran kann ich festmachen, dass ein Teilnehmer meiner Kleingruppe einen Schritt vorwärtsgegangen ist?

Frage nach! Unterhaltet euch darüber - entweder in der Gruppe oder persönlich. Hier ein paar gute Fragen für euren Austausch:

- Wie wurdest du auf diese Kleingruppe aufmerksam?
- Auf was freust du dich am meisten in dieser Kleingruppe?
- Gehst du regelmäßig in die Christengemeinde?
- Wie bist du in die Gemeinde gekommen?
- Warst du schon einmal in einer anderen Kleingruppe?
- Was hat Gott in letzter Zeit in deinem Leben getan?
- In welchen Bereichen deines Glaubens möchtest du in den kommenden Monaten wachsen?
- Was sind gerade Schwerpunkte in deinem Leben, auf die du dich konzentrierst?
- Hast du schon mal in einem Team mitgearbeitet?
- Kann ich für etwas beten?

Jedes Mitglied deiner Kleingruppe befindet sich an einem anderen Punkt in seinem geistlichen Leben. Wenn wir ihnen helfen, einen nächsten Schritt zu gehen, geht es nicht darum, möglichst viel auf einmal zu tun. Wir wollen gemeinsam mit ihnen herausfinden, wo sie geistlich stehen und ihnen praktische nächste Schritte aufzeigen, durch die sie wachsen können.

Hier einige nächste Schritte, die du mit einem Teilnehmer gehen kannst, je nachdem, wo er geistlich steht:

- Lade ihn dazu ein, einen Sonntagsgottesdienst mit dir zu besuchen.
- Erzähle von deinem Weg mit Jesus und was du von ihm gelernt hast.
- Lade ihn dazu ein, sich taufen zu lassen. Ermutige deine Kleingruppe dazu, da zu sein und jeden zu feiern, der sich taufen lässt.
- Erzähle, wie du es schaffst regelmäßig Zeit zum Gebet, Lobpreis und Bibellesen zu finden und ermutige ihn, sich einen eigenen Plan für die Zeit mit Gott zu erstellen.
- Wenn er bereit ist, Jesus als Retter anzunehmen, biete an, mit ihm zu beten.
- Ermutige ihn, mehr über Bereiche wie den Zehnten geben, den Heiligen Geist oder Gebet zu lernen, indem er sich alte Predigten darüber auf www.cgduisburg.de anhört.

Was mache ich, wenn jemand eine Frage stellt, die ich nicht beantworten kann?

Es ist völlig in Ordnung nicht alle Antworten zu kennen. Gott sei Dank finden wir Hilfe durch Gebet, Gottes Wort und den Heiligen Geist. Ermutige deine Gruppe Bibel zu lesen und zu beten. Lass sie außerdem wissen, dass du dich darüber informieren und diese Informationen beim nächsten Treffen teilen wirst. Recherchiere über das Thema und frage deinen Bereichsleiter um Rat.

Was soll ich tun, wenn ein Teilnehmer mir (oder der Gruppe) etwas erzählt, dass mehr Zuwendung benötigt, als ich (oder wir) geben können?

Wenn du einer schwierigen Situation in deiner Kleingruppe begegnest, sei dir bewusst, dass du nicht alleine bist. Wenn ein Teilnehmer durch eine Krise geht, sammle die Gruppe um ihn und betet, ermutigt und unterstützt ihn. Sei weise und sensibel. Wenn du dir nicht sicher bist, was du tun sollst, zögere nicht, deinen Bereichsleiter zu fragen. Wenn möglich, hole dir vorher die Erlaubnis der Person ein.

Wie kann ich Zeugnisse aus meiner Kleingruppe weitergeben?

Wir lieben es davon zu hören, wie Leben in Kleingruppen verändert wurden. Du kannst die Zeugnisse an deinen Bereichsleiter weitergeben, oder an danke@cgduisburg.de schreiben. Bitte vorher die entsprechende Person um Erlaubnis, ob du sie namentlich erwähnen darfst.

3 Hilfreiche Bibelstellen

In der Christengemeinde Duisburg glauben wir, dass wir uns mithilfe von Gottes Wort am besten um Menschen kümmern können. Versuche doch einmal, wenn du für ein Mitglied deiner Kleingruppe betest, den Namen dieser Person in den Bibelvers einzusetzen. Dadurch wird es persönlicher.

Wir möchten dich als Leiter ermutigen, dir mindestens drei Bibelverse einzuprägen. Diese werden dir helfen, wenn du jemanden durch schwere Zeiten begleitest und dir auch persönlich als Leiter während des Semesters Kraft geben.

Hier ist eine Liste mit kraftvollen Bibelversen, die du in vielen verschiedenen Situationen anwenden kannst:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!« An zweiter Stelle steht das Gebot: »Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!« Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.

Markus 12,30-31 NGÜ

Denn alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.

Philipper 4,13 NLB

Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand. 6 Denke an ihn, was immer du tust, dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.

Sprüche 3,5-6 NLB

»Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken«, sagt der Herr, »und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so viel höher stehen meine Wege über euren Wegen und meine Gedanken über euren Gedanken.

Jesaja 55,8-9 NLB

Und ´wer an Jesus glaubt,` kann sich voll Zuversicht an Gott wenden; denn wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht, erhört er uns. Und weil wir wissen, dass er unsere Bitten erhört, können wir sicher sein, dass er uns das Erbetene gibt – so sicher, als hätten wir es bereits bekommen.

1. Johannes 5,14-15 NGÜ

Doch keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird erfolgreich sein. Und wer dich vor Gericht verklagt, den wirst du widerlegen. Alle diese Dinge werden den Dienern des Herrn zu Gute kommen; von mir wird ihre Rechtfertigung ausgehen. Ich, der Herr, gebe darauf mein Wort!«

Jesaja 54,17 NLB

Nun noch ein Letztes: Lasst euch vom Herrn Kraft geben, lasst euch stärken durch seine gewaltige Macht! Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen ´Wesen von` Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen. Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, ´seid ihr gerüstet und` könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen. Stellt euch also entschlossen ´zum Kampf` auf! Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften, legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium

des Friedens zu verbreiten. Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt. Setzt den Helm der Rettung auf und greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt; dieses Schwert ist das Wort Gottes.

Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Betet auch für mich! Bittet Gott, mir bei der Verkündigung seiner Botschaft die ´richtigen` Worte zu geben. Dann kann ich das Geheimnis des Evangeliums unerschrocken bekannt machen. Ich bin ja als Gottes Gesandter für das Evangelium tätig, und gerade deshalb bin ich zurzeit im Gefängnis. Betet, dass ich meinen Auftrag erfüllen und diese Botschaft frei und offen weitergeben kann. Nun werdet ihr aber auch etwas über mich erfahren wollen und darüber, wie es mir geht und was ich tue. Tychikus, unser geliebter Bruder und mein treuer Mitarbeiter im Dienst für den Herrn, wird euch alle Neuigkeiten mitbringen. Wenn ich ihn zu euch schicke, dann genau aus diesem Grund: Ihr sollt erfahren, wie es um uns steht, und sollt durch seinen Besuch gestärkt und ermutigt werden. Allen Geschwistern wünsche ich Frieden von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Herrn – Frieden und Liebe und Glauben. Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben. Er schenke euch unvergängliches Leben!

Epheser 6,10-28 NGÜ

Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach seinem Willen zu ihm gehören, alles zum Guten führt.

Römer 8,28 NLB

Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.

Epheser 2,10 NGÜ

Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe´, spricht der Herr. `Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11 NLB

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.«

Matthäus 5,14-16 NGÜ

Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch ´unsichtbare` Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch ´gottfeindliche` Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

Römer 8,38-39 NGÜ

Lasst nicht die Geldgier euer Leben bestimmen. Gebt euch zufrieden mit dem, was ihr habt. Denn Gott selbst hat versprochen:»Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen.« Das gibt uns Mut, und wir können voll Zuversicht sagen: »Der Herr ist mein Helfer, deshalb fürchte ich mich nicht. Was kann ein Mensch mir anhaben?«

Hebräer 13,5-6 NGÜ

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Sieh dich nicht ängstlich nach Hilfe um, denn ich bin dein Gott: Meine Entscheidung für dich steht fest, ich helfe dir. Ich unterstütze dich, indem ich mit meiner siegreichen Hand Gerechtigkeit übe.

Jesaja 41,10 NLB

Hilfreiche Bibelstellen

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm. Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Philipper 4,6-7 NLB

Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, meine Geschwister, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst. Ihr wisst doch: Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor. Und durch die Standhaftigkeit soll das Gute, das in eurem Leben begonnen hat, zur Vollendung kommen. Dann werdet ihr vollkommen und makellos sein, und es wird euch an nichts mehr fehlen.

Jakobus 1,2-4 NGÜ

Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.

1. Korinther 13,4-7 NGÜ

Wie wir gesehen haben, setzt der Glaube das Hören der Botschaft von Christus voraus.

Römer 10,17 NGÜ

Eines Tages sagten die Apostel zum Herrn: »Stärke unseren Glauben.« »Wenn euer Glaube nur so klein wäre wie ein Senfkorn«, antwortete der Herr, »könntet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: `Du sollst dich entwurzeln und ins Meer werfen`, und er würde euch gehorchen!

Lukas 17,5-6 NLB

Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert.

Hebräer 11,1 NLB

Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn Gott gibt allen gern und macht `dem, der ihn bittet,` keine Vorhaltungen.

Jakobus 1,5 NGÜ

Ohne weise Führung geht ein Volk zugrunde; mit vielen Ratgebern aber lebt es sicher.

Sprüche 11,14 NLB

Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören, keine Verurteilung mehr. Denn die Macht des Geistes, der Leben gibt, hat dich durch Christus Jesus von der Macht der Sünde befreit, die zum Tod führt.

Römer 8,1-2 NLB

»Dann lasst uns doch miteinander rechten«, sagt der Herr. »Selbst wenn eure Sünden scharlachrot sind, sollen sie schneeweiß werden. Eure Sünden mögen blutrot sein, doch sie sollen werden wie Wolle.

Jesaja 1,18 NLB

Und nun, Brüder, möchte ich, dass ihr wisst, was mit denen geschieht, die bereits gestorben sind, damit ihr nicht traurig seid wie jene Menschen, die keine Hoffnung haben. Denn weil wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstanden ist, glauben wir auch, dass Gott durch Jesus alle verstorbenen Gläubigen wiederbringen wird, wenn Jesus kommt.

1. Thessalonicher 4,13-14 NLB

4 Antwortschlüssel

Seite 1: Freiheit erleben; Lebensveränderung; größer; kleiner;

Seite 2: besteht; mit; Gemeinschaft; Schutzes; Wachstums;

Seite 3: freien Marktes; Semestern; wöchentlich; Gemeinschaft; Thema oder Aktivität; Gebet

Seite 4: nächsten Schritt

Seite 5: Bete täglich; Co-Leiter; Kontakt; Zeit; Lade; Sammle

Seite 9: Beten, Führen, Reproduzieren

Anhang

Im Folgenden findest du das Coaching-System, die Jobbeschreibung, den Wertekodex, das Glaubensbekenntnis und die Anmeldung für dich zum behalten.

Coaching-System

Unsere Leitungsstruktur basiert auf dem „Jethro Prinzip“ aus 2. Mose 18. Diese Beziehungsstruktur befähigt die Menschen zum Dienst.

Pastor/Leitungsteam



Bereichsleiter



Kleingruppenleiter

Unsere Kleingruppenstruktur ist geprägt und getragen von persönlicher Beziehung zueinander.

Kleingruppenleiter - Jobbeschreibung

Kümmere dich sorgfältig um den Zustand deiner Schafe, richte deine Aufmerksamkeit auf die Herden! (Sprüche 27,23)

VISION: Der Kleingruppenleiter fördert gesunde, zwischenmenschliche Beziehungen – durch seine Kleingruppe. Darin sollen Menschen Gott begegnen, wachsen, und für den Dienst ausgerüstet werden.

Verantwortung:

- **BETEN:** Bete täglich namentlich für jeden Teilnehmer deiner Kleingruppe.
- **FÜHREN:** Ermutige deine Teilnehmer dazu, ihren nächsten Schritt mit Jesus zu gehen (innerhalb eines Semesters).
- **REPRODUZIEREN:** Sei ein Vorbild für deine Teilnehmer und bilde sie zu zukünftigen Leitern aus.
- Koordiniere die wöchentlichen Kleingruppentreffen und achte dabei auf Gemeinschaft, Thema oder Aktivität, Gebet und einen geistlichen Teil.
- Teile dein Leben, sodass authentische Beziehungen zu dir und untereinander entstehen können.
- Kümmere dich um deine Kleingruppenteilnehmer wie um ein Familienmitglied – sende ihnen Geburtstagsgrüße, lade sie persönlich zu Events ein, besuche sie im Krankenhaus, feiere ihre Erfolge, sei bereit ihnen zur Seite zu stehen, wenn sie dich brauchen.
- Schaffe eine unterstützende Atmosphäre, in welcher Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre geistlichen Gaben zu entdecken und zu entwickeln.
- Erhalte die Einheit, indem du eine Kultur des Dienens prägst und dich innerhalb der Lehrinhalte der Christengemeinde bewegst.
- Gib Gemeinde-Infos weiter, die deine Teilnehmer betreffen bzw. für sie relevant sind (z.B. Taufe, Kindersegnung...).
- Pflege eine gesunde Beziehung und einen offenen Austausch mit deinem Bereichsleiter und gib regelmäßig Hochs und Tiefs deiner Kleingruppe an ihn weiter.
- Sei bereit, in deiner Leitung und deinem geistlichen Leben weiter zu wachsen.
- Nimm an vorgegebenen Kursen/Veranstaltungen teil.
- Wenn nichts anderes vereinbart ist, heiße neue Leute während des Semesters zu jeder Zeit in deiner Gruppe willkommen.
- Ermutige deine Teilnehmer Menschen einzuladen, die nicht Teil der Gemeinde sind.
- Pflege deine Gruppe auf ChurchTools unter ct3.cgduisburg.de (Zugriff bekommst du sobald du Kleingruppenleiter bist), beantworte Teilnahmeanfragen und füge Teilnehmer hinzu.
- Gib Zeugnisse an deinen Bereichsleiter weiter (kleingruppen@cgduisburg.de)

Wertekodex

Als Mitarbeiter der Christengemeinde Duisburg wollen wir ein Vorbild in Wort und Tat sein.

Da wir die einzige Bibel sind, die manche Menschen lesen, wollen wir alles daran setzen, Ihnen Christus in all unserem Tun widerzuspiegeln. Dazu gehört es, dass wir anderen Menschen mit Liebe und Wertschätzung begegnen und Christus durch unsere Worte und Taten widerspiegeln.

Als Nachfolger Jesu wollen wir ein für andere Menschen nachahmbares und vorbildliches Leben nach biblischen Prinzipien führen. Wir wollen danach streben, in unserem Denken, Reden und Tun Christus ähnlicher zu werden.

Dadurch, dass wir ein Vorbild in Wort und Tat sind, ermutigen wir andere zu einer Beziehung mit Jesus Christus. Wir glauben, dass er das Beste für unser Leben geplant hat.

Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis der Christengemeinde Duisburg basiert ausschließlich auf den Lehren der Bibel. Wir glauben, dass Gott ein wunderbarer Vater ist. Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. Er liebt alle Menschen und möchte, dass jeder von ihnen in eine lebendige Beziehung zu Ihm findet und für immer bei Ihm bleibt (Lukas 15).

Wir glauben auch an Seinen Sohn Jesus Christus, der auf die Erde gekommen ist, um uns Menschen von unserer Distanz zu Gott und unserem Egoismus zu befreien. Er starb wegen unseres Fehlverhaltens stellvertretend für uns am Kreuz. Er ist nach drei Tagen auferstanden und mehr als 500 Zeugen leibhaftig erschienen. Danach ist er in den Himmel aufgefahren und sitzt zur Rechten Gottes und regiert von dort aus das Universum in alle Ewigkeit. Er hat jetzt alle Gewalt im Himmel und auf der Erde.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der für uns Helfer, Kraft, Ratgeber, Tröster, Inspirator und Motivator auf der Erde ist. Er schenkt uns wunderbare Gaben (Charismen) und wirkt Charakterveränderung (Frucht des Geistes). Er befähigt uns zu einem natürlich-übernatürlichem Leben in einer Welt, die von materialistischem Denken bestimmt wird. Er gibt uns täglich neue Kraft. Der Heilige Geist verleiht dem Wort Gottes Wirkung. Er weckt Glauben im Menschen bzw. eröffnet ihm die Möglichkeit, sich für ein Leben im Glauben an Jesus Christus zu entscheiden.

Wir glauben, dass Jesus Seine Gemeinde auf der Erde baut (Matthäus 16,18) und dass wir ein Teil des gesamten Leibes Christi weltweit sind. Wir glauben von ganzem Herzen an die Einheit derer, die an Jesus Christus glauben und Ihn verehren. Wir glauben an die Kraft und die Inspiration der Heiligen Schrift, der Bibel, die Leitfaden für alle Belange unseres Lebens ist.

Wir glauben an ein Leben nach dem Tod. Für alle, die sich im Glauben entschieden haben, Jesus nachzufolgen, wird dies unbeschreiblich schön sein (Paradies). Wir glauben auch an eine ewige Verdammnis für alle, die gleichgültig an Christus vorübergehen.

Wir glauben, dass die Taufe durch Untertauchen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes an denen vollzogen werden soll, die Buße getan haben und von ganzem Herzen an Christus als ihren Heiland und Herrn glauben (Markus 16,16). Wir glauben, dass ein Christ bestrebt ist, durch die Kraft der Erlösung ein geheiligtes Leben zu führen, und dass er an der Frucht des Geistes nach Galater 5, 22 zu erkennen ist.

Wir glauben an die Wiederkunft Jesu als König und Herrn für alle, die Ihn erwarten, zum Heil und ewigen Leben im Himmel bei Gott. Wir glauben an ein Ewiges Gericht, das auf alle die wartet, die sich der Liebe Gottes verweigert haben.